

Stellenbeschreibung Fachfrau/-mann Gesundheit

Die Stellenbeschreibung dient der Festlegung und Abgrenzung von Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen. Sie ist integrierter Bestandteil des Arbeitsvertrages und wird nach Bedarf mit der Stelleninhaberin überprüft und angepasst.

1. Stellenbezeichnung: Fachfrau/-mann Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ*

2. Stelleninhaberin:

2.1 Name und Vorname: _____

Anforderung an die Stelleninhaberin: Fähigkeitszeugnis Fachfrau/-mann Gesundheit
Physische und psychische Belastbarkeit
Einhaltung der gesetzlichen
Schweigepflicht EDV-Anwenderkenntnisse

3. Organisatorische Einreihung

3.1 Direkte Vorgesetzte: Betriebsleiterin, Teamleiterin
und/oder Bereichsleiterin

3.2 Nebengeordnete Stellen / Fachfrau/-mann mit gleicher Kompetenz
Hauspflegerin

3.3 Fachlich unterstellte Mitarbeiterinnen: Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit
Pflegehelferin SRK

4. Ziel der Stelle

4.1 Zur Sicherstellung einer bedürfnisorientierten, bedarfs- und fachgerechten Pflege, Betreuung und Beratung zu Hause unter Einbezug des sozialen Umfeldes wird beigetragen.

4.2 Die Klienten* wie auch ihr soziales Umfeld sind zu einem gesunden Verhalten motiviert und angeleitet.

4.3 Die Zusammenarbeit mit allen an der Pflege und Betreuung beteiligten Personen und Institutionen erfolgt effizient.

***) Bezeichnung gilt für beide Geschlechter**

5. Aufgaben und Kompetenzen

5.1 Hauptaufgaben

- Einsatz in einfachen Klientensituationen in stabilem Umfeld.
- Einsatz in komplexen Klientensituationen mit Unterstützung der Pflegefachfrau.
- Bedarfs- und situationsgerechte Unterstützung im Bereich Lebensumfeld und Alltagsgestaltung in einfachen und komplexen Situationen.
- Eigenständige und delegierte Tätigkeiten im Bereich Administration/Logistik und Medizintechnik gemäss erlernten Kompetenzen.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Organisation.

5.2 Allgemeine berufliche Anforderungen

- Orientiert sich an den Klientenbedürfnissen sowie den Unternehmenszielen.
- Handelt mitverantwortlich, pflichtbewusst und partnerschaftlich im Sinne der Loyalität gegenüber dem Arbeitgeber.
- Pflegt einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und Belastungen.
- Kennt die eigenen Grenzen und ist in der Lage, die richtigen Massnahmen und Entscheidungen gemäss erlernten Kompetenzen zu treffen.
- Hält sich an Qualitätsvorgaben und Qualitätsstandards der Unternehmung.
- Aktualisiert das eigene praxisbezogene Wissen und Können im Selbststudium und ist bereit, sich bedarfsgerecht weiterzubilden.
- Beteiligt sich aktiv an der Ausbildung von Lernenden, insbesondere von Lernenden Fachfrau/-mann Gesundheit.

5.3. Lebensumfeld und Alltagsgestaltung

- Führt den Haushalt unter Berücksichtigung der Ressourcen der Klienten nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten.
- Bereitet die Mahlzeiten zu, entsprechend den familiären, kulturellen und ökonomischen Gegebenheiten des Klienten, inklusive eigenständige und delegierte Beratungstätigkeit.
- Pflegt Wäsche, Kleider und Schuhe materialgerecht und umweltbewusst, inklusive einfache Instandhaltungsarbeiten.
- Pflegt Pflanzen und Haustiere artgerecht.
- Erkennt beim Klienten potentielle Unfallgefahren und trifft Gegenmassnahmen.
- Erkennt Gesundheits- und Fremdgefährdungen sowie soziale Misstände und sucht nach Rücksprache mit dem Team nach Lösungen.

5.4. Pflege und Betreuung

- Erbringt bedarfs- und situationsgerechte Pflegeverrichtungen nach der Pflegeplanung in allen Bereichen der Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL) gemäss organisationsspezifischen Kompetenzen und fachlichen Einsatzkriterien.
- Unterstützt die Erhaltung und Förderung, bzw. Wiedererlangung von individuellen Fähigkeiten unter Miteinbezug der Ressourcen des Klienten und des Umfelds.
- Hält eigene Tätigkeiten korrekt in der Dokumentation fest.
- Erfasst Veränderungen und leitet sie an die verantwortlichen Stellen weiter.
- Unterstützt die Pflegefachfrau bei der Pflegeplanung mit Beobachtungen und Informationen.
- Nimmt an Rapporten, Teamsitzungen und Fallbesprechungen teil und bringt sich ein.
- Bezieht Angehörige situationsgerecht in die Pflege und Betreuung mit ein und gibt die erforderliche Unterstützung.

5.5 Administration und Logistik

- Erfasst die für den Betrieb notwendigen Daten (Arbeitszeiten, Arbeitsrapporte, usw.) und leitet diese termingerecht weiter.
- Rechnet gemäss Weisung alle erbrachten Leistungen ab.
- Arbeitet interdisziplinär und stellt den Informationsfluss sicher.
- Übernimmt delegierte Aufgaben im Bereich Administration.
- Ist verantwortlich für die Lagerbewirtschaftung gemäss Kompetenzen.

5.6 Medizinaltechnik

Gemäss fachlichen Einsatzkriterien und nur in Delegation einer Pflegefachfrau führt die Fach- frau/-mann Gesundheit bei einfachen Klientensituationen in stabilem Umfeld häufig vorkom- mende medizinaltechnische Verrichtungen durch. Massgebend sind immer die organisations- spezifischen Einsatzkriterien.

Beispiele für Verrichtungen:

- Blutzuckerbestimmung.
- Messen und dokumentieren der Vitalzeichen.
- Richten und verabreichen von Medikamenten, ausser Erstverabreichungen und intra- venöse Medikamente. Spezielle Medikamente gemäss organisationsspezifischen Kom- petenzen.
- Durchführen von subcutanen und intramuskulären Injektionen.
- Usw.

5.7 Betriebssicherheit

- Unterstützt die innerbetrieblichen Massnahmen betreffend Arbeitsicherheit, Gesund- heitsschutz, Unfallverhütung sowie Umweltschutz und wendet sie korrekt an.

6. Spezielle Vereinbarungen mit der Stelleninhaberin

-
-

Ort und Datum: _____

Unterschrift Personalverantwortliche: _____

Unterschrift Stelleninhaberin: _____